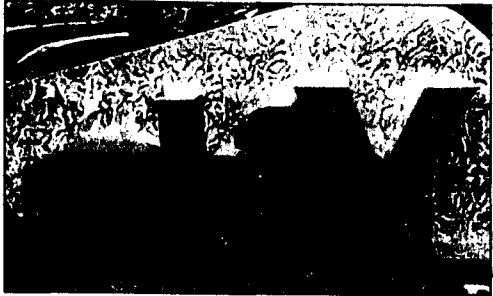


DEUTSCHLAND

Ebay-Versteigerer ohne Rücktrittsrecht



OLDENBURG – Wer auf der Website von Ebay eine Ware zur Versteigerung offeriert, gibt nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Oldenburg ein bindendes Verkaufsangebot ohne Rücktrittsrecht ab. Das Gericht sprach in der am Mittwoch veröffentlichten Entscheidung einem Bieter Schadenersatz zu, nachdem der Besitzer eines Autos eine Internetauktion vorzeitig ohne Zuschlag abgebrochen hatte. Für einen Gebrauchtwagen mit einem geschätzten Verkehrswert von 7000 Euro hatte der Bieter bei Abbruch der Versteigerung das Höchstgebot von 4550 Euro abgegeben. Der Besitzer des Wagens weigerte sich anschliessend jedoch, das Auto für den gebotenen Preis herauszugeben. Nach dem Urteil muss er nun die Differenz zwischen Höchstgebot und Verkehrswert, also 2450 Euro, dem Bieter als Schadenersatz für entgangenen Gewinn auszahlen. Die Wirksamkeit eines Angebotes werde durch die nach den Ebay-Grundsätzen mögliche vorzeitige Beendigung der Auktion nicht berührt, entschieden die Oldenburg Richter. Wer eine Ware bei Ebay einstellt, erkläre schon zu diesem Zeitpunkt, dass er das höchste wirksame Gebot annehme. (sda)

BASF hebt Prognose an

LUDWIGSHAFEN – Nach einem stürmischen Wachstum im zweiten Quartal hat der Chemiekonzern BASF seine Prognose für das Gesamtjahr angehoben. Wie das Unternehmen am Mittwoch in Ludwigshafen berichtete, kletterten der Umsatz um 14 Prozent auf 10,6 Milliarden Euro und der Gewinn (Ebit) vor Sondereinflüssen um 31 Prozent auf 1,7 Milliarden Euro. Das Ergebnis nach Steuern und Anteilen Dritter legte um neun Prozent auf 778 Millionen Euro zu. BASF-Vorstandschef Jürgen Hambrecht gab sich zuversichtlich für die Entwicklung der nächsten Monate: «Bei deutlich steigendem Umsatz wollen wir unser Ebit vor Sondereinflüssen über das bereits sehr gute Vorjahr hinaus verbessern.» Für die weltweite Chemieindustrie sei im zweiten Halbjahr mit weiterem Wachstum zu rechnen. Für das Gesamtjahr rechne BASF für die Branche mit einem Plus von drei Prozent. (AP)

Gewinnelbruch bei BMW

MÜNCHEN – BMW hat sich im zweiten Quartal eine überraschend grosse Delle beim Gewinn eingefahren. Obwohl der Münchner Konzern mehr Autos verkaufte, liessen hohe Stahlpreise, der Dollarkurs und Rabattschlachten auf dem internationalen Automarkt das Ergebnis vor Steuern um 15,5 Prozent auf 916 Millionen Euro einbrechen. BMW-Chef Helmut Panke bekräftigte am Mittwoch zwar das Ziel, den Vorjahresgewinn «in etwa wieder zu erreichen». Aber die Börse reagierte skeptisch, die Aktie verlor bis zum Mittag fast vier Prozent und war damit Schlusslicht im Deutschen Aktienindex. Auch im Juli sei der Absatz um über neun Prozent gestiegen, sagte Panke und betonte einen günstigeren Modellmix im zweiten Halbjahr. Nach einem Modellwechsel «ist unser Brot-und-Butter-Auto, die 3er-Limousine, jetzt wieder voll am Markt verfügbar», erklärte der Konzernchef. Von April bis Juni hatte BMW 354 324 Autos und damit zehn Prozent mehr als im Vorjahresquartal verkauft, aber der Zuwachs wurde vor allem von der 1er-Reihe und dem Mini-Cabrio getragen, also den kleinsten Modellen des Konzerns. Der Quartalsumsatz stieg um zwei Prozent auf 12,2 Milliarden Euro, aber der Vorsteuergewinn brach ein. Nur dank einmaliger «erheblicher Steuererstattungen» in Deutschland sowie Steuersenkungen in anderen Ländern sank der Konzernüberschuss wenig auf 663 Millionen Euro. (AP)

Adidas kauft Reebok

Der Sportartikelhersteller rückt näher zum Weltmarktführer Nike auf

HERZOGENAURACH – Der deutsche Sportartikelhersteller Adidas-Salomon kauft den amerikanischen Konkurrenten Reebok. Der Preis beläuft sich auf 3,1 Milliarden Euro, wie Adidas am Mittwoch mitteilte.

Adidas erwirbt alle ausstehenden Reebok-Aktien für 59 Dollar je Titel in bar. Das entspricht einem Aufschlag von 34,2 Prozent auf den Schlusskurs vom Dienstag. Damit verstärkt Adidas auf einen Schlag die Position im wichtigen US-Markt und rückt näher zum Weltmarktführer Nike auf.

Kosteneinsparungen ermöglicht

«Der Zusammenschluss ermöglicht Kosteneinsparungen in Höhe von jährlich 125 Millionen Euro sowie ein Umsatz- und Gewinnwachstum», sagte Adidas-Vorstandschef Herbert Hainer. Mittelfristig erwartet Adidas durch die Übernahme zweistellige Zuzachsraten beim Nettogewinn. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aktionäre von Reebok sowie der Freigabe durch die Kartellbehörden. Sie soll im ersten Halbjahr 2006 abgeschlossen werden.

Zu Nike aufgerückt

Die Übernahme des US-Konkurrenten wird Adidas mit Eigenkapital und Krediten finanzieren. Das genaue Finanzierungsverhältnis



Adidas und Reebok sind nicht mehr zwei Paar Schuhe: Der links hat den rechten aufgekauft.

steht noch nicht fest. Der neue Sportartikel-Konzern kommt, auf Basis der Zahlen vom vergangenen Jahr, auf einen Umsatz von knapp 9 Mrd. Euro. Trotz Übernahme soll Reebok Name und Hauptsitz in Canton (USA) behalten. Zum Vergleich: Der Umsatz von Weltmarktführer Nike lag im Geschäftsjahr 2004/05 (31. Mai) bei umgerechnet

11,2 Mrd. Euro. Adidas-Salomon gab am Mittwoch auch die Geschäftszahlen für das zweite Quartal bekannt. Der Sportartikelhersteller konnte Umsatz und Gewinn deutlich steigern.

Adidas mit gutem Quartal

Der Reingewinn kletterte um 52 Prozent auf 67 Mio. Euro. Der

Umsatz legte von April bis Juni um 8,2 Prozent auf 1,516 Mrd. Euro zu.

Die Zahlen sind bereinigt um die Erlöse aus der Winter- und Outdoorsparte Salomon, die an die finnische Amer Sports Corporation verkauft wird. Das Geschäft soll im September abgeschlossen werden. (sda)

Karstadt verkauft Weg aus den Klein- und Mittelstädten



Handelsriese verkauft 75 kleinere Warenhäuser an britische Investoren.

ESSEN – Schneller als erwartet zieht sich Deutschlands grösster Warenhauskonzern Karstadt jetzt weitgehend aus kleinen und mittleren Städten zurück.

Ursprünglich hatte der krisengeschüttelte Essener Handelsriese sich drei Jahre gegeben, um einen Käufer für seine 75 kleineren Warenhäuser zwischen Aschaffenburg und Wolfenbüttel zu finden. Doch gelang es Konzernchef Thomas Middelhoff in Rekordzeit Interessenten zu finden – und dem klammen Konzern damit fast 500 Millionen Euro zusätzlicher Erlöse zu verschaffen. Bei den Käufern handelt es sich um britische Investmentfirmen. Doch dürften die Namen der neuen Besitzer in den betroffenen Gemeinden wie Bocholt, Idar-Oberstein oder Niebüll wohl erst einmal Kopfschütteln ausgelöst haben. Der britischen Finanzinvestor Dawnay, Day und die Handlungsexperten von Hilco UK sind hier zu Lande allenfalls Experten ein Begriff. Und doch wird ihr zukünftiges Handeln jetzt wichtig für alle betroffenen Gemeinden und Millionen von Bürgern.

Schliesslich geht in vielen der betroffenen Kommunen die Angst um, dass bei einer Schliessung der Warenhäuser die Innenstädte veröden könnten. KarstadtQuelle-Chef Middelhoff bemühte sich denn auch am Mittwoch darum, die Ängste zu zerstreuen. «Die Käufer haben eine ganz eindeutige Erklärung abgegeben, dass der Geschäftsbetrieb auf Dauer fortgesetzt werden soll», sagte er. (AP)

ANZEIGE

BSIL
Bankiers seit 1873
Fund Infoline +41-91-909 34 99

Nettoinvestorwert per 29.7.2005

BSI – Multibond International	CHF	100.4
BSI – Multibond EUR	EUR	57.78
BSI – Multibond USD	USD	124.73
BSI – Multibond CHF	CHF	111.67
BSI – Multiconvert Japan	CHF	157.64
BSI – Multiamerica	USD	100.7
BSI – Multihelvetia	CHF	347.4
BSI – Multinippon	JPY	3194
BSI – MultiEuropa	EUR	89.57

Zahlstelle in Liechtenstein:
Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, 9490 Vaduz
Vertreter in Liechtenstein:
Global Fund Services AG
Städtle 17, 9490 Vaduz

ANZEIGE

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 3. August 2005

Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 53.40
Rücknahmepreis: € 53.36

Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 51.30
Rücknahmepreis: € 51.26

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Austraase 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

Union Investment

Nettoinvestorwerte vom Freitag in Euro

EuroAction: Emerging	69,62
EuroAction: Mid Cap	145,50
UniDynamicFonds: Europa A	42,79
UniDynamicFonds: Europa -net- A	27,09
UniDynamicFonds: Global A	25,60
UniDynamicFonds: Global -net- A	17,01
UniEM Fernost	730,08
UniEM Osteuropa	1983,74
UniEuropa	1306,25
UniEuropa -net-	45,08
UniEuroSTOXX 50 A	44,60
UniEuroSTOXX 50 -net- A	37,82
UniGlobal	94,37
UniGlobal -net-	59,03
UniGlobal Titans 50 A	28,09
UniGlobal Titans 50 -net- A	28,08
UniMid&SmallCaps: Europa T	25,84
UniMid&SmallCaps: Europa -net- T	28,94
UniSector: BasicIndustries A	59,32
UniSector: BioPharma A	45,43
UniSector: ConsumerGoods A	52,44
UniSector: Finance A	48,19
UniSector: GenTech A	41,51
UniSector: HighTech A	31,03
UniSector: Internet A	22,41
UniSector: MultiMedia A	17,99
Uni21.Jahrhundert -net- A	18,36

UNICO

UNICO I-tracker MSCI World	10,15
UNICO I-tracker MSCI Europe	95,85
UNICO I-tracker DAX 30	45,47
UNICO I-tracker S&P 500	10,29
UNICO I-tracker Nasdaq-100	12,73

Vertreterin: cosbe private banking ag.
Münsterhof 12, 8001 Zürich, Tel. +41 (1) 214 94 47
www.union-investment.ch, fonde@cosbe.ch

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein:
Volksbank AG, Feldkircherstr. 2, 9494 Schaan
Tel. +423 239 04 04 www.volksbank.li

ANZEIGE

Tel.: 00423 235 67 22
www.bnp-paribas-ami.com

BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT

Repräsentanz in Liechtenstein
Verwaltungs- und Privatbank AG
Austraase 6, FL-9490 Vaduz

ASSET ALLOCATION Währung 01.08.2005

Aktienfonds		
PARVEST ASIA	USD	212,57
PARVEST AUSTRALIA	AUD	476,31
PARVEST CHINA	USD	161,20
PARVEST CONVERGING EUROPE	EUR	108,41
PARVEST EMERGING MARKETS	USD	215,69
PARVEST EMERGING MARKETS EUROPE	EUR	125,83
PARVEST EURO EQUITIES	EUR	125,83
PARVEST EURO SMALL CAP	EUR	179,08
PARVEST EUROPE	EUR	53,49
PARVEST EUROPE DIVIDEND	EUR	64,53
PARVEST EUROPE DYNAMIC GROWTH	EUR	173,48
PARVEST EUROPE FINANCIALS	EUR	108,02
PARVEST EUROPE MID CAP	EUR	360,05
PARVEST EUROPE OPPORTUNITIES	EUR	162,19
PARVEST EUROPE VALUE	EUR	142,29
PARVEST FLOOR 90 EURO	EUR	1002,65
PARVEST FRANCE	EUR	406,13
PARVEST HOLLAND	EUR	150,80
PARVEST ITALY	EUR	67,85
PARVEST JAPAN	JPY	4210,00
PARVEST JAPAN SMALL CAP	JPY	5573,00
PARVEST LATIN AMERICA	USD	332,19
PARVEST SWITZERLAND	CHF	543,61
PARVEST UK	GBP	99,35
PARVEST US SMALL CAP	USD	399,75
PARVEST US VALUE	USD	105,32
PARVEST USA	USD	74,53
PARVEST WORLD	USD	130,10
PARVEST WORLD PRESTIGE	USD	255,09
PARVEST WORLD RESOURCES	USD	165,08
PARVEST WORLD TECHNOLOGY	USD	88,01
Geldmarktfonds		
PARVEST ABS	EUR	101,21
PARVEST EONIA	EUR	191,10
PARVEST SHORT TERM (CHF)	CHF	288,86
PARVEST SHORT TERM (DOLLAR)	USD	178,72
PARVEST SHORT TERM (EURO)	EUR	185,70
PARVEST SHORT TERM (STERLING)	GBP	147,08
Portfolio Fonds		
PARVEST ABSOLUTE RETURN (EURO)	EUR	103,57
PARVEST ABSOLUTE RETURN + (EURO)	EUR	106,44
PARVEST BALANCED (EURO)	EUR	185,23
PARVEST BALANCED (USD)	USD	193,21
PARVEST CONSERVATIVE (EURO)	EUR	121,02
PARVEST DYNAMIC (EURO)	EUR	113,54
Renditefonds		
PARVEST ASIAN BOND	USD	198,42
PARVEST ASIAN CONVERTIBLE BOND	USD	221,75
PARVEST EMERGING MARKETS BOND	USD	218,91
PARVEST EONIA PLUS	EUR	125,67
PARVEST EURO BOND	EUR	150,66
PARVEST EURO BOND PREMIUM	EUR	101,79
PARVEST EURO GOVERNMENT BOND	EUR	260,60
PARVEST EUROPEAN BOND	EUR	264,92
PARVEST EUROPEAN BOND OPPORTUNITIES	EUR	133,49
PARVEST EUROPEAN CONVERTIBLE BOND	EUR	111,45
PARVEST EUROPEAN CORPORATE BOND	EUR	176,89
PARVEST EURO INFLATION LINKED BOND	EUR	110,35
PARVEST EURO SHORT TERM BOND	EUR	101,18
PARVEST WORLD BOND	USD	34,90
PARVEST EURO MEDIUM TERM BOND	EUR	133,70
PARVEST SCANDINAVIAN BOND	DKK	1875,98
PARVEST SWISS FRANK BOND	CHF	263,49
PARVEST US DOLLAR BOND	USD	325,31
PARVEST US HIGH YIELD BOND	USD	130,91
PARVEST JAPAN YEN BOND	JPY	20088,00